Ziel dieser Konferenz ist eine aktuelle Bestandsaufnahme sowie das Aufzeigen von künftigen Entwicklungsperspektiven der Gedenkstätten und Museen in den nationalsozialistischen Konzentrationslagern in Polen und Österreich. Die gegenwärtigen Probleme der einzelnen Museen und Gedenkstätten - wie etwa Auschwitz, Majdanek, Stutthof und Mauthausen - werden im Rahmen der Konferenz erörtert, weiters sollen Konzepte und Pläne für deren weitere Entwicklung präsentiert werden.
Ein besonders vorrangiges Ziel der Konferenz, die aus Anlass der 65. Wiederkehr des Endes des Zweiten Weltkriegs stattfindet, ist es, die Bedeutung dieser Museen für die folgenden Generationen zu analysieren, in deren Bewusstsein die Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs zunehmend in zeitliche Ferne rücken.
Dieser wissenschaftliche Austausch soll einer Bestandsaufnahme und einem historischen Rückblick über die Geschichte der Gedenkstätten seit ihrer Gründung bis heute dienen. Zur Sprache kommen soll aber auch die Zukunft der nationalsozialistischen Gedenkstätten, die auch in kommenden Generationen Mahnmal für die Verbrechen des Nationalsozialismus sein sollen. Im Rahmen der Konferenz werden u.a. Vorträge zum Wesen der Erinnerungskultur, über die Geschichte einzelner Gedenkstätten, der Museumspädagogik, der medialen Präsentation, des Denkmalschutzes sowie der Renovierung und Konservierung der bestehenden Anlagen und Objekte gehalten.

Die Referate werden in polnischer und deutscher Sprache gehalten und simultan gedolmetscht.

Organisatoren der Konferenz:

- Wissenschaftliches Zentrum der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Wien
- Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- Bundesministerium für Inneres der Republik Österreich, Mauthausen Memorial
- Staatliches Museum Auschwitz-Birkenau
- Staatliches Museum Majdanek
- Staatliches Museum Stutthof

ERSTE Stiftung

BMWF

ÖAW Österreichische Akademie der Wissenschaften

BM.I

Polnisch-österreichische wissenschaftliche Tagung
unter dem Ehrenschutz des Bundespräsidenten der Republik Österreich
Dr. Heinz Fischer

GEDENKSTÄTTEN UND MUSEEN IN DEN NATIONALSOZIALISTISCHEN KONZENTRATIONSLAGERN

Bestandsaufnahme und Entwicklungsperspektiven

9. - 10. September 2010

PAN
POLSKA AKADEMIA NAUK
Wissenschaftliches Zentrum der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Wien

Wissenschaftliches Zentrum
der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Wien
1030 Wien, Boerhaavegasse 25
Jan III Sobieski-Saal
www.viennapan.org

Donnerstag, 9. September 2010

9.00 Eröffnung

9.30 **Wacław Długoborski, Krzysztof Antończyk,** *Museum Auschwitz-Birkenau*
Auschwitz und Mauthausen im System der
nationalsozialistischen Konzentrationslager: Eine Vergleichanalyse

10.15 **Jan Gryta,** *Jagiellonen-Universität Krakau*
Die Gedenkstätten in den Konzentrationslagern in den
vom nationalsozialistischen Deutschland besetzten polnischen Gebieten.
Die Geschichte ihrer Erinnerungskultur bis zum Jahr 1968

11.00 Kaffeepause

11.15 **Bertrand Perz,** *Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien*
Die KZ-Gedenkstätte Mauthausen:
Nachnutzungen eines Konzentrationslagers im historischen Rückblick

12.00 **Piotr Cywiński,** *Museum Auschwitz-Birkenau*
Auschwitz - pars pro toto

12.45 Mittagspause

14.00 **Christian Dürr, Robert Vorberg**, *Mauthausen Memorial,*
Bundesministerium für Inneres der Republik Österreich
Die Neugestaltung der KZ-Gedenkstätte Mauthausen.
Voraussetzungen, Konzeption und Umsetzungsschritte

14.45 **Marcin Owsiński**, *Museum Stutthof*
Stutthof, eine etwas andere Geschichte

15.30 Kaffeepause

15.45 **Irene Leitner**, *Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim*
Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim:
eine historische und aktuelle Perspektive

16.30 **Maria Ecker,** *Mauthausen Memorial,*
Bundesministerium für Inneres der Republik Österreich
„Was hat es mit mir zu tun?“ -
Zum neuen Vermittlungskonzept an der Gedenkstätte Mauthausen

17.15 **Paweł Sawicki,** *Museum Auschwitz-Birkenau*
Die Gedenkstätte Auschwitz im medialen Diskurs

Freitag, 10. September 2010

9.00 **Piotr Chruścielski,** *Museum Stutthof*
Video-Berichte der ehemaligen Häftlinge des Konzentrationslagers Stutthof
als museumspädagogische Herausforderung

9.45 **Danuta Olesiuk,** *Museum Majdanek*
Zwischen Konservation und Rekonstruktion:
Die Gestaltung der historischen Landschaft
am Beispiel des Staatlichen Museums in Majdanek

10.30 Kaffeepause

10.45 **Magdalena Rest,** *Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte*
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Der Kontext als Subtext. Geschichtsdarstellungen in den
Ausstellungen der Gedenkstätte Ebensee (OÖ)

11.30 **Andrzej Kacorzyk,** *Museum Auschwitz-Birkenau*
Die Wege nach Auschwitz.
Statistische und soziologische Analyse der Besucher

12.15 Mittagspause

13.30 **Rudolf Haunschmied**, *Gedenkdienstkomitee Gusen*
Die lokale Bevölkerung Langenstein, St. Georgen, Gusen -
Umgang mit der Lagergeschichte:
Ablehnung und Initiativen zur Bewahrung der Erinnerung

14.15 **Hans-Peter Jeschke,** *UNESCO-Forum „Memorial Landscape“*
„Die ‚stummen’ Zeugen des nationalsozialistischen Terrors in Europa.
Neue Strategien zur Sicherung und Pflege

15.00 Kaffeepause

15.45 **Tomasz Kranz,** *Museum Majdanek*
Polnische Museen und Erinnerungsorte
in den ehemaligen nationalsozialistischen Konzentrationslagern.
Versuch einer Bestandsaufnahme sowie Zukunftsperspektiven

16.30 **Heidemarie Uhl,** *Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte*
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Gedenkstätten und Erinnerungskultur

17.15 Schlussdiskussion